



Jahresbericht 2019

Kinderherzzentrum des Universitätsklinikums Erlangen

Kinderherzchirurgische Abteilung
Leiter: Prof. Dr. med. Robert Cesnjevar

Kinderkardiologische Abteilung
Leiter: Prof. Dr. med. Sven Dittrich

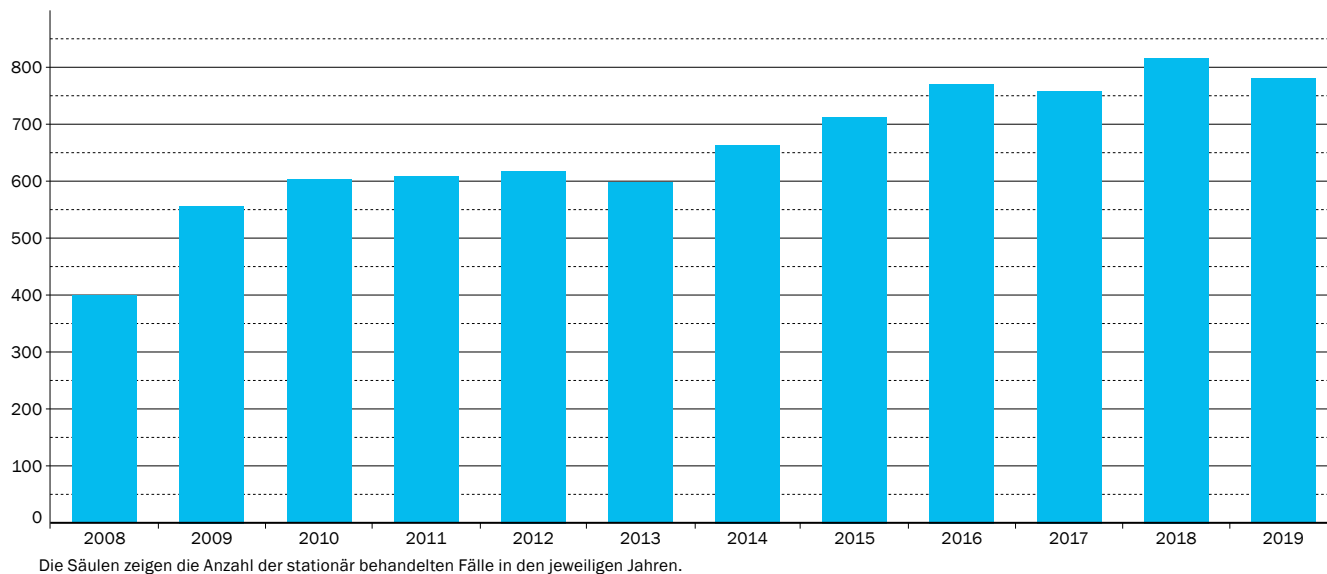


Stationäre Behandlung in der Kinderkardiologischen und Kinderherzchirurgischen Abteilung

Bei einer unveränderten Zahl von 8 Betten auf der Intensivstation (von denen aufgrund des Pflegemangels im Jahr 2019 durchgehend ein Bett gesperrt war) und 14 Betten auf der

kinderkardiologischen Station wurden mit 787 Fallaufenthalten 21 Fälle weniger dokumentiert als 2018.

Stationäre Fallzahlen 2008–2019



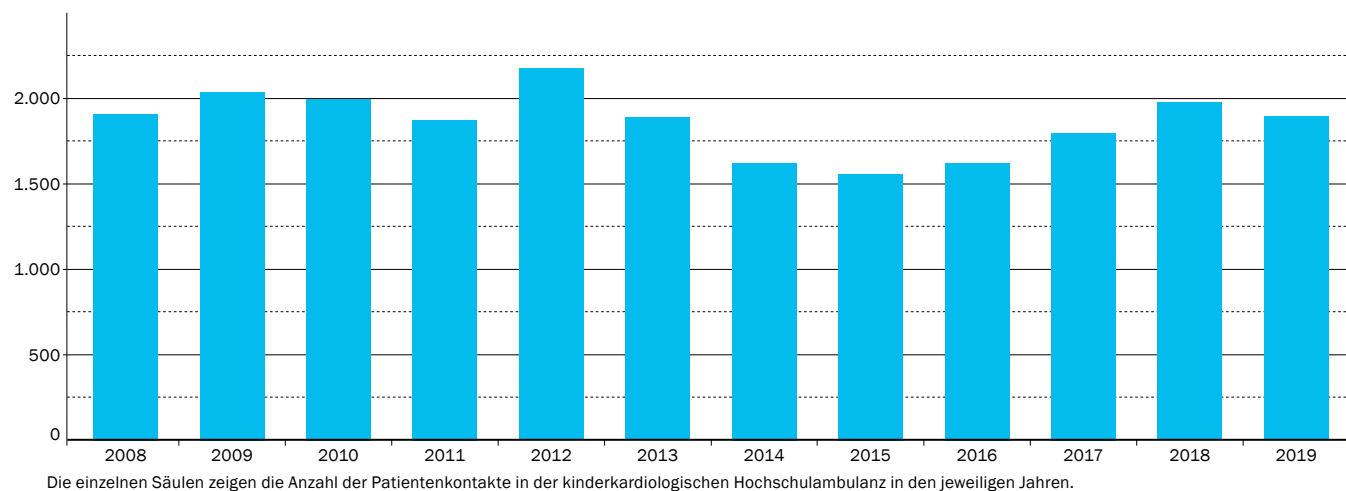
Ambulante Behandlung in der Kinderkardiologischen und Kinderherzchirurgischen Abteilung

Seit Jahren forcieren wir die Entwicklung unsere Hochschulambulanz in eine kinder-kardiologische/kinderherzchirurgische Spezialambulanz auf Zuweisung niedergelassener Kinderkardiologen. Hierfür bieten wir diverse Spezialsprechstunden an: die Rhythmus- und Herzschrittmacher-Sprechstunde, die Herz-

transplantations-Sprechstunde, die Herzinsuffizienz- und Fontan-Sprechstunde und neuerdings auch die Sport-Sprechstunde.

1.961 Patientenkontakte gab es im Jahr 2019. Das waren 23 weniger als im Vorjahr.

Ambulante Fallzahlen 2008–2019



Operative Behandlungsqualität 2019

Die ermittelte Früh-Mortalität im Jahr 2019 betrug 2,5% (n=8). Der durchschnittliche Aristoteles-Risiko-Score der operierten Patienten im Jahr 2019 lag mit 7,92 deutlich höher als in den Jahren zuvor.

Die chirurgische Performance eines Kinderherzprogramms berechnet sich aus dem mathematischen Produkt des beobachteten Patientenüberlebens (100% abzüglich Mortalität) mit dem durchschnittlichen Behandlungsrisiko aus dem mittleren Aristoteles-Score.

Für unser Kinderherzprogramm bedeutet dies für das zurückliegende Jahr 2019 folgende Rechnung:

$$\text{Performance}_{\text{Erlangen2019}} = 0,9754 \times 7,92 = 7,72$$

Die Performance unseres Kinderherzprogramms hat sich damit im Vergleich zu den Vorjahren erneut verbessert. Dieser Wert gilt, wie in allen Jahren zuvor auch, im Vergleich zu anderen Zentren in Europa, Japan und den USA als überdurchschnittlich gut.

Die Operationsergebnisse der Kinderherzchirurgischen Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen wurden in diesem Jahr pandemiebedingt nicht wie bisher gewohnt von Dr. Tobota, dem Datenbank-Beauftragten der ECHSA (European Congenital Heart Surgeons Association), verifiziert, was wir wahrscheinlich noch nachholen werden.

Nachfolgend finden Sie zu den oben genannten Fakten eine Aufstellung der durchgeführten operativen Eingriffe mit grafischer Darstellung der Ergebnisse.

	Erlangen 2018	ECHSA 2019	Erlangen 2019
Anzahl der durchgeführten OPs	389	14.304	325
Operationen mit Herz-Lungen-Maschine (HLM)	237	12.377	230
Operationen ohne HLM	152	4.165	95
Mortalität (30 Tage)	2,1% (n=8)	3,5% (n=482)	2,5% (n=8)
Complexity-Score	7,79	7,01	7,92
Performance	7,63	6,76	7,72
Anteil Reoperationen	28,0% (n=109)		24% (n=78)

Ohne eine allgemein akzeptierte Methodik der Qualitätsbewertung ist ein nationaler und internationaler Vergleich von Kinderherzzentren nicht möglich. Auch die Beratung der Eltern für die Behandlung seltener komplexer Vitien fällt ohne eine gewisse Anzahl dokumentierter Verläufe schwer. Aus diesem Grund wurde 1998 eine auf freiwilliger Basis beruhende europäische Datenbank etabliert, in die mehr als 100 kinderherzchirurgische Zentren ihre perioperativen Daten eingeben. Seit der Datenbankgründung wurden mehr als 270.000 Patienten mit ca. 315.000 Operationen und deren Verläufen erfasst.

Die Erlanger Patientengruppe fließt seit 2008 mit 3.628 Operationen an 2.233 Patienten in die Erhebung ein.

Wie auch im letzten Jahr möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten die erreichte Behandlungsqualität in Erlangen an den hierfür gebräuchlichen „Bubble Charts“ aufzeigen (Erläuterungen zum Lesen der Grafik s. u.). Leider ist für die kinderherzchirurgische Behandlung nach wie vor nur die Mortalität als einziger Qualitätsindikator in diesen Grafiken abbildbar.

Impressum

Herausgeber Kinderherzzentrum des Universitätsklinikums Erlangen

Redaktion Prof. Dr. med. Sven Dittrich
Prof. Dr. med. Robert Cesnjevar

Gestaltung Stabsabteilung Kommunikation des Universitätsklinikums Erlangen

Fotos Michael Rabenstein, © New Africa/stock.adobe.com (Titelbild)

Stand Dezember 2020

Schreibweise Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Rechte Alle Rechte an Texten, Abbildungen und Illustrationen bleiben vorbehalten. Kopien und Nachdrucke (auch auszugsweise) sind – außer zur rein privaten Verwendung – nur nach ausdrücklicher schriftlicher Erlaubnis durch den Herausgeber gestattet.

Universitätsklinikum Erlangen | Kinderherzzentrum | Postfach 2306 | 91012 Erlangen